

## Informationsmemorandum

Zur Beantragung der Einbeziehung der Aktien der MWB AG in das Marktsegment direct market plus des als MTF betriebenen „Vienna MTF“ der Wiener Börse AG

MWB AG, Karlstraße 36, 80333 München  
11.06.2024

## **Inhaltsverzeichnis**

### Wichtige Informationen

#### A. Warnhinweis

#### B. Allgemeine Angaben über die Emittentin

#### C. Unternehmenswert

Ableitung des Referenzpreises für die Handelsaufnahme (mindestens 1 EUR) aus dem Unternehmenswert pro Beteiligungswert

#### D. Unternehmensstruktur

Beschreibung des Emittenten und seiner Beteiligungen

Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane

Vorstand

Aufsichtsrat

#### E. Geschäftstätigkeit

Historische Entwicklung

Geschäftsfelder

Wesentliche Investitionen im laufenden und vergangenen Geschäftsjahr

#### F. Finanzzahlen

#### G. Verwendungszweck des Emissionserlöses

#### H. Risikobeschreibung

UNTERNEHMENSPEZIFISCHE RISIKEN

MARKTSPEZIFISCHE RISIKEN

## Wichtige Informationen

Die MWB AG mit Sitz in München, Deutschland (Firmenbuchnummer HRB 290957, Amtsgericht München), übernimmt als Gesellschaft die Verantwortung für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit aller in diesem Informationsmemorandum gemachten Angaben. Diese Angaben wurden durch die Gesellschaft und andere benannte Quellen zur Verfügung gestellt.

Dieses Informationsmemorandum stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der MWB AG dar. Es dient ausschließlich zur Beantragung der Einbeziehung der Aktien der MWB AG in das Marktsegment Direct Market Plus des als MTF betriebenen "Vienna MTF" der Wiener Börse AG.

Die Verbreitung oder Vervielfältigung dieses Informationsmemorandums zu anderen Zwecken ist nicht zulässig. Es darf in keinem Land außerhalb Österreichs veröffentlicht werden, in dem Vorschriften über die Registrierung, Zulassung oder sonstige Vorschriften im Hinblick auf ein öffentliches Angebot von Wertpapieren bestehen oder bestehen könnten. Insbesondere darf das Informationsmemorandum nicht im Vereinigten Königreich von Großbritannien, den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan und Nordirland der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Personen, die in den Besitz dieses Informationsmemorandums gelangen, werden aufgefordert, sich über derartige Beschränkungen zu informieren, diese zu beachten und einzuhalten sowie das Informationsmemorandum nicht gegen die jeweiligen Wertpapiergesetze zu verbreiten.

Des Weiteren wurden in keiner Jurisdiktion Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot der Aktien oder die Verbreitung des Informationsmemorandums oder anderer Unterlagen, die sich auf die Gesellschaft oder die Aktien beziehen, gestatten würden. Daher darf das Informationsmemorandum auch in keinem Land oder in keiner Jurisdiktion veröffentlicht, verteilt oder Aktien verkauft werden, es sei denn, es liegen Umstände vor, die die Einhaltung aller geltenden Vorschriften, Gesetze oder Bestimmungen des betreffenden Landes oder der betreffenden Jurisdiktion gewährleisten.

Vor einem Erwerb von Aktien der MWB AG nach einer Handelsaufnahme im Direct Market der Wiener Börse wird Investoren empfohlen, ihre eigenen Berater zu konsultieren und die finanziellen, rechtlichen, steuerlichen und anderen möglichen Folgen eines Erwerbs von Aktien der MWB AG zu bewerten.

Dieses Informationsmemorandum beruht auf dem Informationsstand zum 01.06.2024 und wird ab diesem Datum nicht mehr aktualisiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen in diesem Informationsmemorandum sind als solche zu verstehen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen. Sie basieren auf den Einschätzungen und Annahmen der MWB AG zur Unternehmensentwicklung sowie spezifisch zur Entwicklung von Umsatz, Profitabilität, Liquidität und anderen Faktoren wie dem regulatorischen Umfeld. Begriffe wie "beabsichtigt", "erwartet", "geplant" oder "sollen" und ähnliche Formulierungen weisen darauf hin, dass es sich um zukunftsgerichtete Aussagen handelt. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass der tatsächliche Eintritt oder Nicht-Eintritt solcher Aussagen von den in ihnen angenommenen oder geplanten Ergebnissen erheblich abweichen kann, da die Geschäftstätigkeit der MWB AG einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken unterliegt, die ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen können.

## A. Warnhinweis

Bei vorliegendem Dokument handelt es sich um keinen gemäß KMG iVm der Verordnung (EU) 2017/1129 oder sonst gemäß Verordnung (EU) 2017/1129 gebilligten Prospekt. Das Informationsmemorandum wurde zum Zweck der Einbeziehung in den Vienna MTF erstellt, der ein multilaterales Handelssystem und kein geregelter Markt ist. Das Informationsmemorandum darf nicht für ein öffentliches Angebot genutzt werden und wird nach dem Zeitpunkt der Einbeziehung nicht aktualisiert, geändert oder ergänzt. Die in diesem Dokument erhaltenen Angaben wurden durch den Antragsteller für die Einbeziehung in den Vienna MTF zur Verfügung gestellt. Der Antragsteller ist für dieses Dokument verantwortlich und erklärt, dass er die erforderliche Sorgfalt hat walten lassen, um sicherzustellen, dass die im Dokument genannten Angaben seines Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen ausgelassen worden sind, die die Aussagen des Dokuments wahrscheinlich verändern können. Die Wiener Börse hat das Informationsmemorandum nicht auf Richtigkeit geprüft.

## B. Allgemeine Angaben über die Emittentin

<b>Firma</b>	MWB AG		
<b>Unternehmenssitz</b>	München, Deutschland		
<b>Geschäftsanschrift</b>	Karlstraße 36, 80333 München		
<b>Telefonnummer</b>	+49 172 6866234.		
<b>Website</b>	<a href="https://www.mwbwatches.de/">https://www.mwbwatches.de/</a>		
<b>Datum der Gründung</b>	06.05.2021		
<b>Firmenbuchnummer</b>	HRB 290957		
<b>Grundkapital (pre-money)</b>	EUR 220.000		
<b>Anzahl und Gattung der Beteiligungswerte (pre-money)</b>	220.000 Inhaber Stammaktien (Stückaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie		
<b>Eigentümerstruktur (pre-money)</b>	<b>Name</b>	<b>Anzahl Aktien</b>	<b>Anteilshöhe in %</b>
(Gesellschafter bzw. Aktionäre mit einer Beteiligung über 5%)	Leon Schelske	73.424	33,4 %
	Robin Haas	73.391	33,4 %
	GE Ventures	62.162	28,3 %
	<b>Summe</b>	208.977	95,0 %

## **C. Unternehmenswert**

### **Ableitung des Referenzpreises für die Handelsaufnahme aus dem Unternehmenswert pro Beteiligungswert**

Im Zuge der Handelsaufnahme wurden im Rahmen einer IPO-Kapitalerhöhung Neue Aktien auf Basis des WIB (zu finden unter: [https://investor-relations.mwbwatches.de/documents/wppg\\_wib.pdf](https://investor-relations.mwbwatches.de/documents/wppg_wib.pdf)) im Zeitraum von 23.5.2024 bis 12.6.2024 privaten und institutionellen Anlegern zum Angebotspreis von EUR 44,00 je Aktie angeboten. Grundlage für den Angebotspreis war eine vom Unternehmen erstellte Unternehmensbewertung nach einem DCF-Verfahren (Discounted Cash Flow) sowie eine Peer Group Analyse. Zu diesem Angebotspreis wurden 9.100 Neue Aktien von dem Bestandsaktionär GE Ventures AG gezeichnet. Der Referenzpreis für die Handelsaufnahme leitet sich entsprechend ab und liegt ebenfalls bei EUR 44,00 je Aktie. Daraus ergibt sich eine Unternehmensbewertung i.H.v. EUR 10,1 Mio. (post-money). Untermauert wird der Referenzpreis durch 19 neue Investoren, darunter auch von der Gesellschaft unabhängige institutionelle und private Investoren, die sich im Zuge einer Umplatzierung vor der IPO-Kapitalerhöhung im Juni 2024 zu einem marktüblichen Discount zum Referenzpreis an der MWB AG beteiligt haben.

## **D. Unternehmensstruktur**

### **Beschreibung des Emittenten und seiner Beteiligungen**

Die MWB AG (ehemals: Wristbusters GmbH) wurde am 06.05.2021 unter der Firmennummer/Handelsregisternummer HRB 290957 beim Amtsgericht München gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist laut Satzung die unmittelbare oder mittelbare Tätigkeit auf dem Gebiet des Ankaufs, der Vermittlung, der Vermarktung und des Vertriebs von Erzeugnissen und der Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere in folgenden Geschäftszweigen:

- Luxusuhren,
- Aufbereitung, Reparatur, Veredelung und Versiegelung von Luxusuhren, und
- hochwertige Getränke.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zur Errichtung oder zum Erwerb von anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art, zur Beteiligung an solchen Unternehmen, zur Übernahme ihrer Geschäftsführung und/oder Vertretung, zur Übertragung auch wesentlicher Unternehmensbereiche auf Unternehmen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist und zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland.

Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeiten auch auf einen Teil der genannten Tätigkeiten beschränken. Sie kann den Gegenstand des Unternehmens gemäß den genannten Tätigkeiten auch ganz oder teilweise durch verbundene Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG oder Unternehmen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist (einschließlich Gemeinschaftsunternehmen), verfolgen.

Die MWB AG hält aktuell keine Beteiligungen.

### **Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane**

#### **Vorstand**

**Leon Markus Schelske** (*geboren am 22.01.2000*)

Leon ist seit dem Alter von 16 Jahren ein Liebhaber von Luxusuhren. Er verdiente sich seine erste Luxusuhr, indem er als Kassierer arbeitete, und ärgerte sich damals schon über Leute, die mit gefälschten Uhren angeben. Zusammen mit Robin gründete und betrieb er den Instagram-Kanal "munichwristbusters," auf den gefälschten Uhren in den sozialen Medien entlarvt werden. Leon ist für den Ankauf und Verkauf verantwortlich.

**Robin Haas** (geboren am 04.02.2001)

Robin ist Mitbegründer von MWB und ein versierter Uhrenexperte. Er ist verantwortlich für den Ankauf und das Marketing (sowohl online als auch offline) und gemeinsam mit Leon wurde er in zahlreichen Medienauftritten wie GQ, WELT und Business Punk vorgestellt.

## **Aufsichtsrat**

**Klaus Sennefelder**

geboren am 22. Juli 1943, wohnhaft in Bad Soden, Deutscher Staatsbürger

**Marko Schelske**

geboren am 4. September 1972, wohnhaft in München, Deutscher Staatsbürger

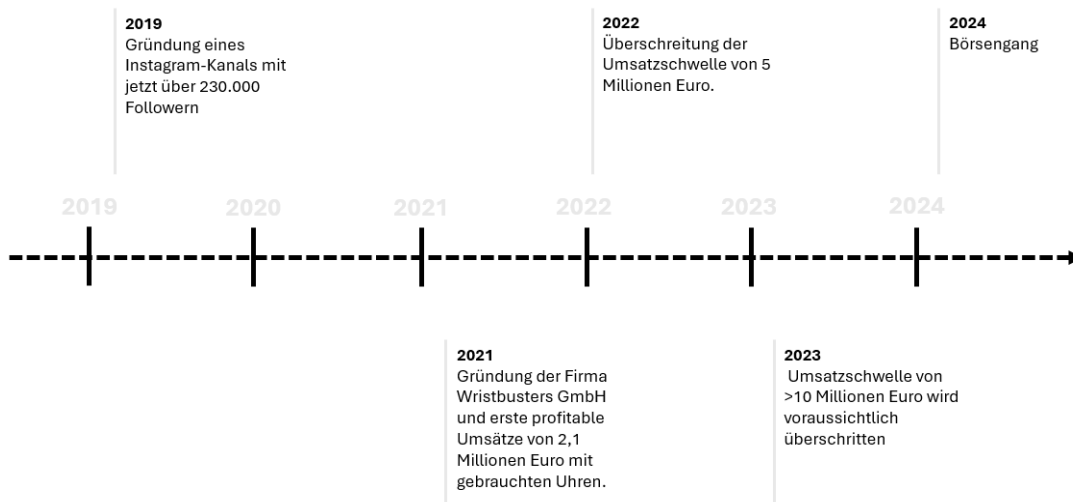
**Philipp Maximilian Büchs**

geboren am 20. November 1986, wohnhaft in Adliswil, Schweiz, Deutscher Staatsbürger

## **E. Geschäftstätigkeit**

### **Historische Entwicklung**

Im Jahr 2019 wurde der Instagram-Kanal gegründet, der mittlerweile über 230.000 Follower verzeichnet. Im Jahr 2021 erfolgte die Gründung der Firma Wristbusters GmbH, die erste profitable Umsätze von 2,1 Millionen Euro mit gebrauchten Uhren erwirtschaftete. Bereits im Jahr 2022 wurde die Umsatzschwelle von 5 Millionen Euro überschritten. Für das Jahr 2023 wird erwartet, dass das Unternehmen auf Kurs ist, die Umsatzgrenze von 10 Millionen Euro zu überschreiten. Für das Jahr 2024 ist ein Börsengang geplant.



## Geschäftsfelder

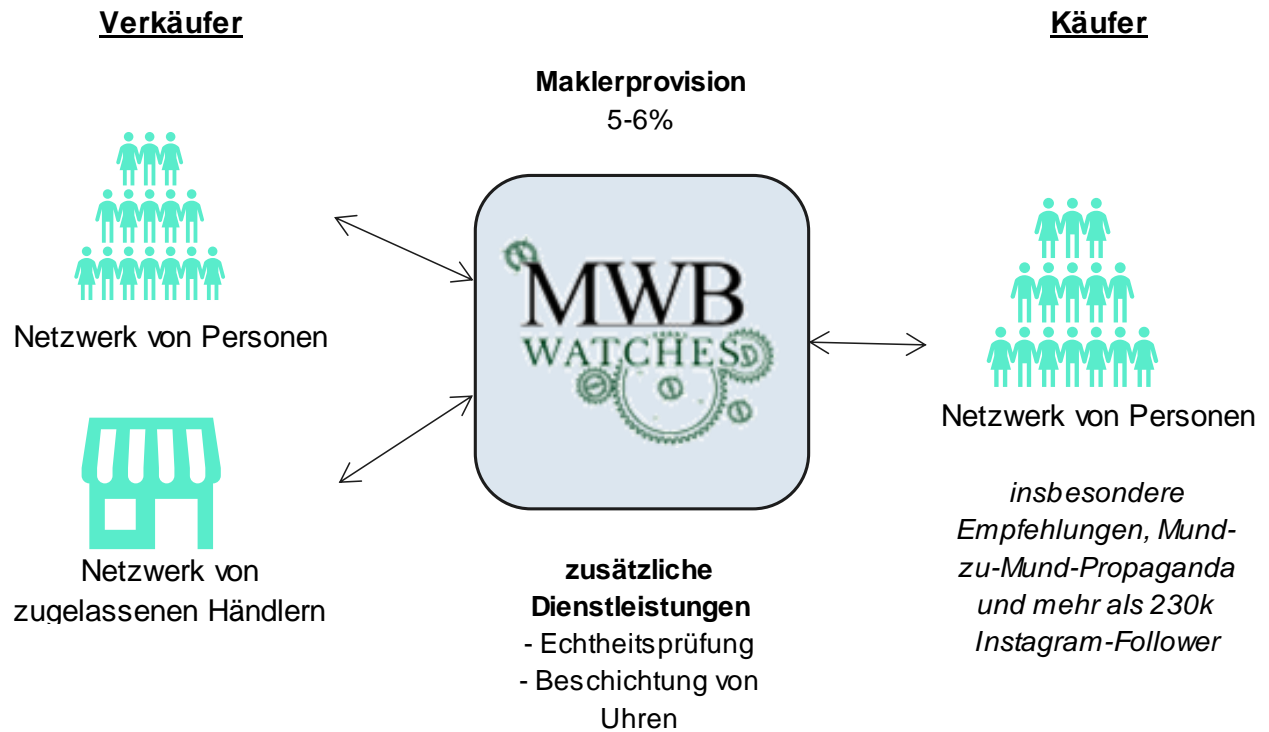
*Zusammenfassung: MWB ist im Vertrieb, Ankauf und Verkauf sowie Handel mit authentischen, getragenen oder ungetragenen Luxusuhren auf dem Sekundärmarkt tätig, sowohl online als auch offline. Dabei kauft MWB keine Uhr, die zu diesem Zeitpunkt nicht bereits weiterverkauft wurde. Daher sollte MWB wirtschaftlich betrachtet als ein Maklergeschäft angesehen werden, obwohl es technisch gesehen ein Einzelhändler ist. Darüber hinaus bietet MWB zusätzliche Dienstleistungen wie Authentizitätsprüfungen und Reparaturen durch Dritte sowie ihre eigenen hochspezialisierten DIY-Uhrenbeschichtungen an.*

Die MWB AG ist seit 2021 im europäischen Handelsmarkt für Luxusuhren aktiv und erlangte bereits 2019 durch das Enthüllen von Luxusuhren-Fälschungen in den sozialen Medien unter dem Pseudonym "Munich Wristbusters" Bekanntheit und Reichweite. Diese Bekanntheit nutzt sie für den Vertrieb, An- und Verkauf sowie den Handel von echten, getragenen oder ungetragenen Luxusuhren. Dabei erwirbt die MWB AG keine Uhr, bevor ein entsprechender Käufer gefunden wurde, was Risiken und Kapitalintensität im Vergleich zu Wettbewerbern reduziert. Zudem bietet sie verschiedene Produkte und Dienstleistungen rund um Luxusuhren an, darunter individuelle Suchaufträge für Kunden und Authentifizierungsprüfungen. Die MWB AG genießt aufgrund ihrer Herkunft als "Fälschungsaufdecker" ein hohes Maß an Vertrauen und betreut Kunden persönlich. Sie konnte bereits im Gründungsjahr 2021 einen Umsatz von EUR 2,6 Mio. erwirtschaften, der bis 2023 auf EUR 10,4 Mio. stieg. Weiteres Wachstumspotenzial sieht sie im allgemeinen Marktwachstum sowie in ihrem wachsenden Netzwerk auf Käufer- und Verkäuferseite, das durch ihre starke Präsenz in den sozialen Medien und Empfehlungen ihrer Stammkunden entstanden ist. Um das Umsatzwachstum zu fördern und die Profitabilität zu verbessern, plant die MWB AG Investitionen in die Digitalisierung ihrer Kernprozesse, die Einführung eines Blockchain-basierten Echtheitszertifikats für Uhren sowie einer App mit KI-basierter Echtheitsprüfung und Wertschätzung. Sie strebt an, neue Standards im Handelsmarkt für Luxusuhren zu setzen, und prognostiziert für 2024 einen Umsatz zwischen EUR 14-16 Mio. Mittelfristig plant sie, weiter profitabel zu wachsen und in den nächsten 2-4 Jahren einen Umsatz zwischen EUR 30-50 Mio. zu generieren, insbesondere durch die Erweiterung und Verbesserung ihrer Dienstleistungen sowie die weitere Automatisierung der Prozesse.



## MWB agiert als Makler zwischen Käufern und Verkäufern

---



Quelle: NuWays

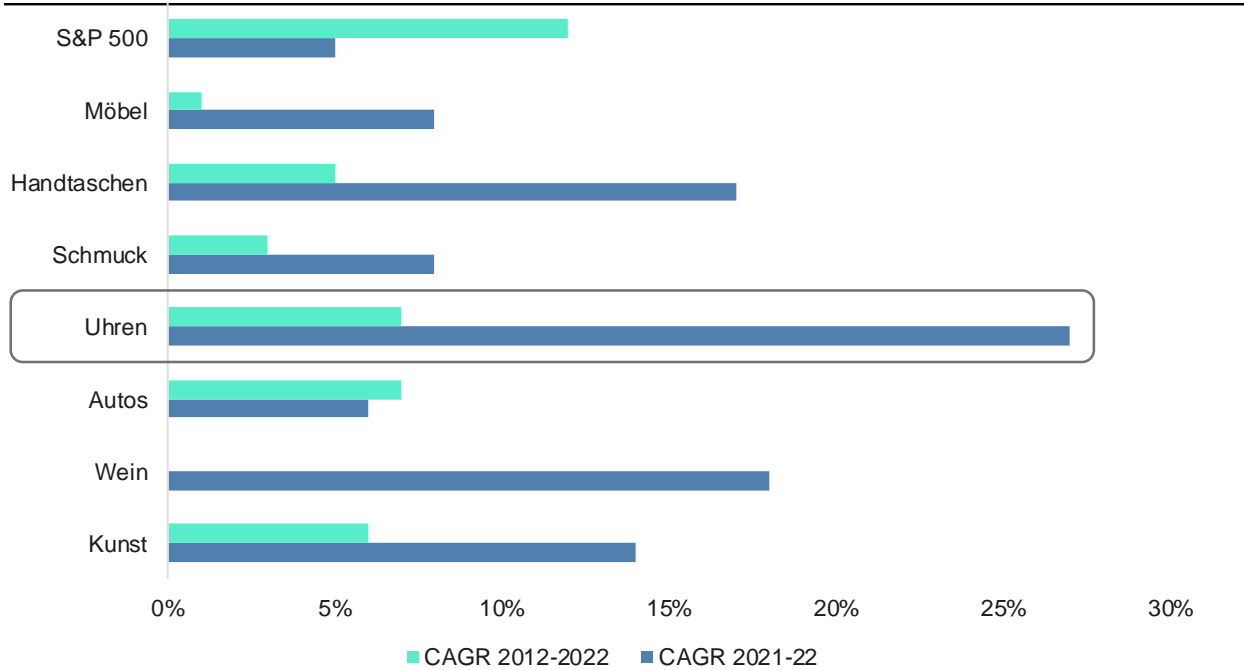
---

### Die Wachstumsstrategie des Geschäftsmodells

Die steigende Nachfrage bei begrenztem Angebot im Erstmarkt für Luxusuhren hat zu einem lebhaften Sekundärmarkt geführt, der sich zunehmend online verlagert. Strategische Wachstumsinitiativen sollen dynamisches Umsatzwachstum fördern, begleitet von einer steigenden Rentabilität aufgrund von Verbesserungen der Bruttomargen und Skaleneffekten.

Neben einem generellen Anstieg der Ausgabenfähigkeit der Oberschicht sind besonders die folgenden Wachstumstrends für MWB identifiziert worden: das unverminderte Verlangen nach Differenzierung und das Streben nach einem Lebensstil der Überlegenheit oder der Erfüllung eines lebenslangen Traums durch den Besitz einer Luxusuhr. Ebenso findet eine Verschiebung hin zu alternativen Anlageklassen wie Luxusuhren als Investition statt, was sich in einem durchschnittlichen Preisanstieg von 7 % über die letzten zehn Jahre widerspiegelt.

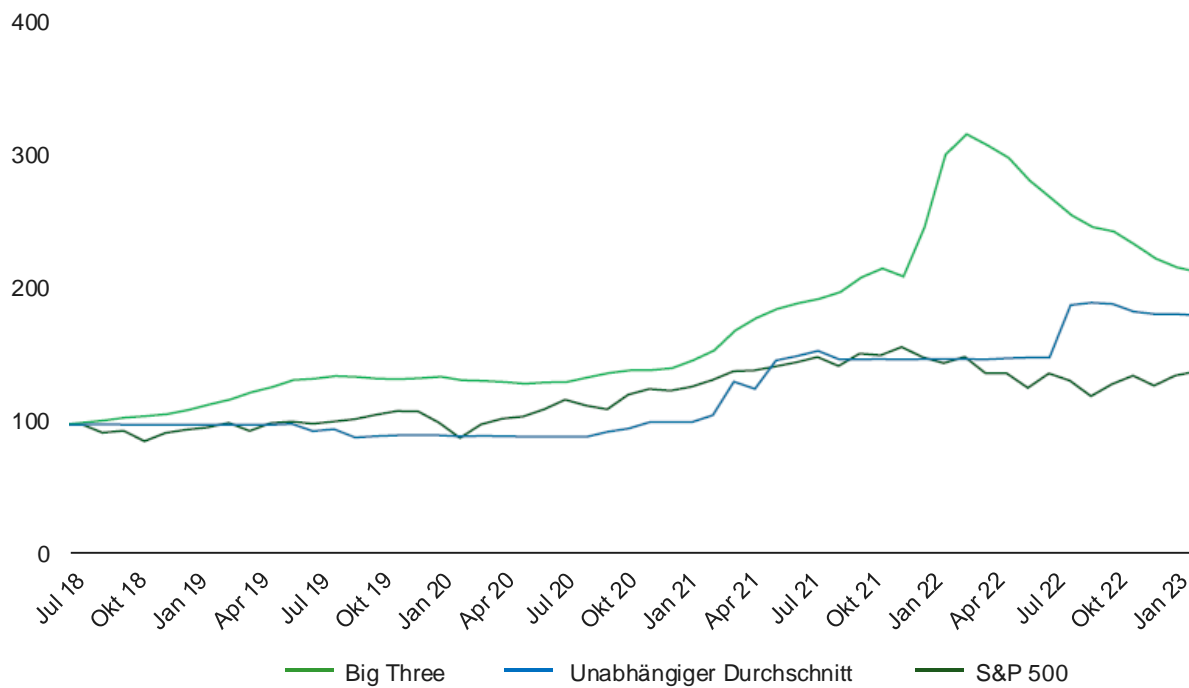
## Wachstumsraten von Luxusgütern



Quelle: BCG, NuWays

Insbesondere die "Big Three" Uhrenmarken (Rolex, Audemars Piguet und Patek Philippe) haben eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 20 % in den letzten 5 Jahren verzeichnet. Der "New Luxury"-Trend, insbesondere unter Millennials, Gen Z und HENRYs (High Earners, Not Rich Yet), angetrieben durch soziale Medien und den Wunsch nach Selbstdarstellung, führt zu einer steigenden Nachfrage nach Luxusuhren von einer neuen Käuferschicht.





## Indexierte Wertentwicklung der "Big Three" Uhrenmarken



Quelle: Chrono24, BCG, NuWays

Eine kürzlich durchgeführte Studie von BCG hat vier Typen von Luxusuhrenkäufern identifiziert, die unterschiedlich stark am Sekundärmarkt teilnehmen. Wie bei hochwertigen Taschen und Kunstwerken besitzen Luxusuhren nicht nur eine wertbewahrende, sondern auch eine stark wertgenerierende Qualität, was den Aufwärtstrend der Preisaufschläge für Second-Hand-Uhren gegenüber Erstmarktuhren weiter stärkt.

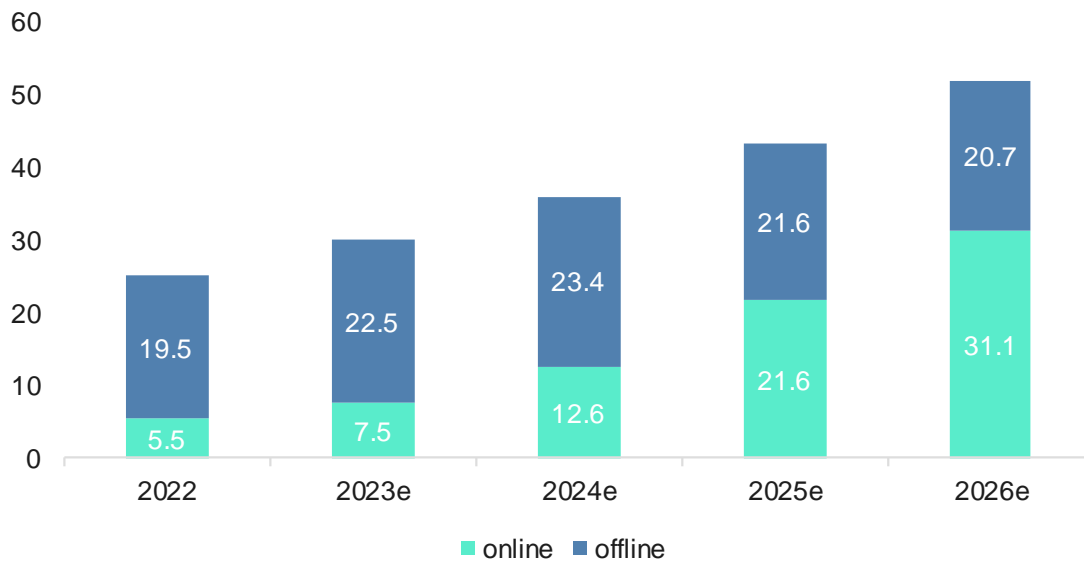
### Vier Kategorien von Uhrenkäufern

Typ des Käufers	Classic Timeless	Fashionable Professional	Luxury Watch Hobbyist	Collector / Investor
				
<b>Kaufhäufigkeit</b>	Niedrig	Moderat	Moderat	Hoch
<b>Charakteristika</b>	Hohes Einkommen	Gebildet, selbstbewusst	Statusbewusst	Profitorientiert
<b>Uhrenfokus</b>	Zeitlose Stücke mit starker Marke	Trendy, stilvoll, exklusiv	Technisch komplexe und starke Marke	Ultra-luxuriös
<b>Engagement auf dem Sekundärmarkt</b>	Unwahrscheinlich	Hoch	Intermittierend	Sehr aktiv

Quelle: BCG, NuWays

Der Online-Anteil am Second-Hand-Markt wird voraussichtlich weiter zunehmen und bis FY26e auf 60 % steigen, was ein erhebliches Wachstumspotenzial gegenüber dem Offline-Markt zeigt. Insgesamt profitiert MWB von starken Marktrückenwinden und plant durch gezielte Post-IPO-Initiativen weiteres Wachstum zu fördern, einschließlich der Digitalisierung von Prozessen und der Erweiterung des Serviceangebots.

## Online-Outperformance auf dem Sekundärmarkt für Uhren (Marktvolumen in Mrd. CHF)



Quelle: BCG, Medium.com, NuWays

## Wesentliche Investitionen im laufenden und vergangenen Geschäftsjahr

In den Geschäftsjahren 2021 und 2022 wurden keine wesentlichen Investitionen getätigt.

## F. Finanzzahlen

Die MWB AG wurde am 06.05.2021 gegründet. Die nachfolgenden Zahlen sind dem Einzelabschluss (Jahresabschluss) der MWB AG (ehemals: Wristbusters GmbH) entnommen, beziehungsweise von diesem abgeleitet.

In EUR	2022	2021
Umsatz	5.365.064,22	2.582.071,93
EBIT	-175.340,63	24.659,71
Jahresergebnis	-177.668,07	15.474,92
Eigenkapitalquote	10,3%	10,8%

## G. Verwendungszweck des Emissionserlöses

Der Nettoemissionserlös soll wie folgt verwendet werden: Jeweils ca. 25 bis 30 % für (i) den Ausbau der IT, (ii) für Marketing und (iii) für Public Relations sowie (iv) der verbleibende Betrag für allgemeine Geschäftszwecke verwendet.

## **H. Risikobeschreibung**

Vor einer Entscheidung über den Kauf von Aktien der Gesellschaft nach dem Handelsstart im Direct Market Plus, betrieben als „Vienna MTF“ durch die Wiener Börse AG, sollten Investoren die nachfolgenden Risikofaktoren sorgfältig prüfen und berücksichtigen. Diese Risiken können die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft erheblich beeinträchtigen und signifikante nachteilige Auswirkungen auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Es besteht die Möglichkeit, dass der Börsenkurs sinkt und Investoren einen Teil oder ihr gesamtes eingesetztes Kapital verlieren.

Die Darstellung der folgenden Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aus der Sicht der Gesellschaft sind jedoch alle wesentlichen Risiken berücksichtigt. Es können zusätzliche Risiken und Umstände von Bedeutung sein, die derzeit nicht bekannt sind oder von der Gesellschaft nicht als wesentlich erachtet werden. Die Reihenfolge der Risikofaktoren gibt weder Aufschluss über die Eintrittswahrscheinlichkeit noch über das Ausmaß oder die Bedeutung der einzelnen Risiken. Bei Unsicherheiten bezüglich dieses Informationsmemorandums und der genannten Risikofaktoren wird Investoren empfohlen, rechtlichen und/oder fachlichen Rat einzuholen. Die vorliegenden Informationen dienen lediglich zu Informationszwecken und können eine professionelle und individuelle Beratung nicht ersetzen.

## **UNTERNEHMENSPEZIFISCHE RISIKEN**

### **MIT DEM WERTPAPIER VERBUNDENE RISIKEN**

- Die Angebotsaktien wurden bisher nicht öffentlich gehandelt. Es kann nicht garantiert werden, dass sich nach der Handelaufnahme ein aktiver und liquider Markt für die Angebotsaktien entwickelt und Erwerber der Angebotsaktien diese nicht oder nur zu Preisen unterhalb des Angebotspreises verkaufen können. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, der Aktionärsstruktur der Emittentin mit drei wesentlichen Aktionären und einem voraussichtlich geringen Streubesitz nach Vollzug des Angebots.
- Der Börsenkurs der Angebotsaktien könnte signifikanten Schwankungen unterliegen, einschließlich aufgrund von Einflüssen, die nicht notwendigerweise in der Geschäftstätigkeit/-entwicklung und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin begründet sind, und somit zu Verlusten der Erwerber der Angebotsaktien führen.
- Zukünftige Aktienverkäufe in größerem Umfang könnten sich nachteilig auf den Börsenkurs der Angebotsaktien auswirken und somit zu Verlusten der Erwerber der Angebotsaktien führen.
- Die drei wesentlichen Aktionäre werden nach Vollzug des Angebots weiterhin die Möglichkeit haben, erheblichen Einfluss auf die Emittentin auszuüben, und ihre Interessen können mit den Interessen anderer Aktionäre in Konflikt geraten.

- Künftige Emissionen von Schuld- oder Eigenkapitaltiteln durch die Emittentin können den Börsenkurs der Angebotsaktien negativ beeinflussen und könnten den bestehenden Anteilsbesitz an der Emittentin erheblich verwässern.
- Die Emittentin beabsichtigt nicht, in absehbarer Zukunft Dividenden auszuschütten, und ist möglicherweise nicht in der Lage, in der Zukunft Dividenden auszuschütten oder kann in ihrer Fähigkeit zur Dividendenausschüttung durch künftige Finanzierungsvereinbarungen eingeschränkt werden, weshalb das Risiko besteht, dass Erwerber von Angebotsaktien künftig keine Dividenden erhalten.

## **GESCHÄFTSRISIKEN**

- Das Geschäft der Emittentin hängt maßgeblich von der Reputation ihrer Online-Plattform ab. Negative Rezensionen auf Bewertungsportalen wie z.B. Google oder Yelp oder negative Berichterstattung in Medien oder Social Media könnten dazu führen, dass Kunden ihre Käufe auf anderen Plattformen oder im Ladengeschäft tätigen.
- Marketinginvestitionen der Emittentin zum Aufbau oder Erhalt eines beständigen Kundenstamms könnten sich als nicht effektiv erweisen. Zudem könnte es der Emittentin nicht gelingen, ihre Online-Plattform in Rankings von Suchmaschinen wie Google oder Bing gut zu platzieren. Wenn es der Emittentin nicht gelingt, die Bekanntheit ihrer Online-Plattform zu steigern und ihren Kundenstamm zu erweitern, könnte sich das negativ auf ihre Geschäftsentwicklung und ihr Wachstum auswirken.
- Die Emittentin hat eine kurze Betriebshistorie und hat im vergangenen Geschäftsjahr Verluste erzielt. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich die Emittentin dauerhaft am Markt etabliert und künftig profitabel wird bzw. profitabel bleibt.
- Zukünftiges Wachstum würde die Emittentin verschiedenen Risiken und Herausforderungen aussetzen und könnte den Aufbau einer umfassenderen Unternehmensstruktur mit zusätzlichem Personal erfordern. Die Emittentin könnte außerstande sein, zukünftiges Wachstum effizient zu bewältigen.

## **OPERATIVE RISIKEN**

- Die Emittentin vertreibt Luxusuhren, deren Wert teilweise im fünf- oder sogar sechsstelligen Bereich liegen und die sie zumindest vorübergehend bei einem externen Anbieter zwischenlagern muss. Die Sicherheitsvorkehrungen der Emittentin könnten sich als unzureichend erweisen, um Diebstähle zu verhindern.
- Es besteht das Risiko, dass die Emittentin gefälschte oder gestohlene Ware ankauft. Als Folge könnten Käufer Rückabwicklungs- und/oder Schadensersatzansprüche gegen die Emittentin geltend machen.
- Hackerangriffe, Viren und sonstige Cyberangriffe könnten die Online-Plattform der Emittentin vorübergehend lahmlegen oder deren Betrieb beeinträchtigen.

## **RECHTSRISIKEN**

- Die Emittentin könnte beim An- und Verkauf von Luxusuhren gegen Zollbestimmungen verstoßen. Ein solcher Verstoß könnte zu Bußgeldern gegen die Emittentin und im schlimmsten Fall zu strafrechtlichen Sanktionen gegen die handelnden Personen führen.

## **FINANZIERUNGSRISIKEN**

- Die Emittentin könnte künftig möglicherweise zusätzliches Kapital benötigen, um hochpreisige Uhren vorzufinanzieren und/oder ihr Geschäft weiter auszubauen. Wenn die Emittentin nicht in der Lage ist, dieses Kapital zu wirtschaftlich akzeptablen Bedingungen oder überhaupt zu beschaffen, könnte sie gezwungen sein, ihre Geschäftstätigkeit einzuschränken oder sogar zu reduzieren.

## **PERSONALRISIKEN**

- Für die Realisierung ihrer strategischen Ziele ist die Emittentin insbesondere auf die Kompetenz und Fachkenntnis ihrer Gründer und Vorstandsmitglieder angewiesen.
- Um weiteres Wachstum zu realisieren könnte es erforderlich werden, die Belegschaft zu vergrößern und kompetente Fachkräfte, z.B. für den Vertrieb, einzustellen. Infolge des demografischen Wandels und des zunehmenden Wettbewerbs auf dem Personalmarkt kann es herausfordernd sein, qualifiziertes Personal zu gewinnen.
- Die Mitglieder des Vorstands haben keine Erfahrung in der Führung eines Unternehmens, dessen Aktien in den Handel im Freiverkehr einbezogen sind. Die mit der Einbeziehung verbundenen kapitalmarktrechtlichen Folgepflichten könnten das Tagesgeschäft der Emittentin beeinträchtigen.
- Insbesondere wenn sich die Belegschaft der Emittentin vergrößert, besteht das Risiko eines Diebstahls hochpreisiger Waren durch Personal.

## **VERISCHERUNGSRISIKEN**

- Die Betriebshaftpflichtversicherung der Emittentin hat eine beschränkte Versicherungssumme und könnte unzureichend sein, um entstandene Schäden zu decken. Zudem könnte die Versicherung in bestimmten Fällen die Leistung verweigern.

## **MARKTSPEZIFISCHE RISIKEN**

### **MARKT UND WETTBEWERBSRISIKEN**

- Die Emittentin ist einem intensiven Wettbewerb im stark fragmentierten Markt für Luxusuhren ausgesetzt und konkurriert sowohl mit anderen Online-Plattformen als auch mit dem stationären Handel. Einige der Wettbewerber der Emittentin profitieren von erheblichen Größenvorteilen und verfügen über bessere finanzielle, technische, Marketing- und andere Ressourcen, was zu einem nachteiligen Preisdruck für die Emittentin führen kann. Der Wettbewerbsdruck könnte sich in der Zukunft weiter verschärfen, weil die Markteintrittsbarrieren gering sind.
- Die Geschäftsentwicklung der Emittentin ist abhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Europa, insbesondere in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH-Region). Die derzeitige wirtschaftliche Lage ist von Unsicherheit und Inflation geprägt, insbesondere aufgrund des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine. Wenn diese wirtschaftliche Unsicherheit und die resultierende Inflation in den europäischen Märkten der Emittentin nicht erfolgreich bekämpft werden, könnte dies das Vertrauen der Verbraucher und die Kaufkraft erheblich beeinträchtigen. Dies könnte zu einem Rückgang der Nachfrage nach Luxusuhren führen.



- Verbraucherpräferenzen könnten sich ändern und dazu führen, dass die Nachfrage nach Luxusuhren sinkt.